



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

# PRESSEMITTEILUNG

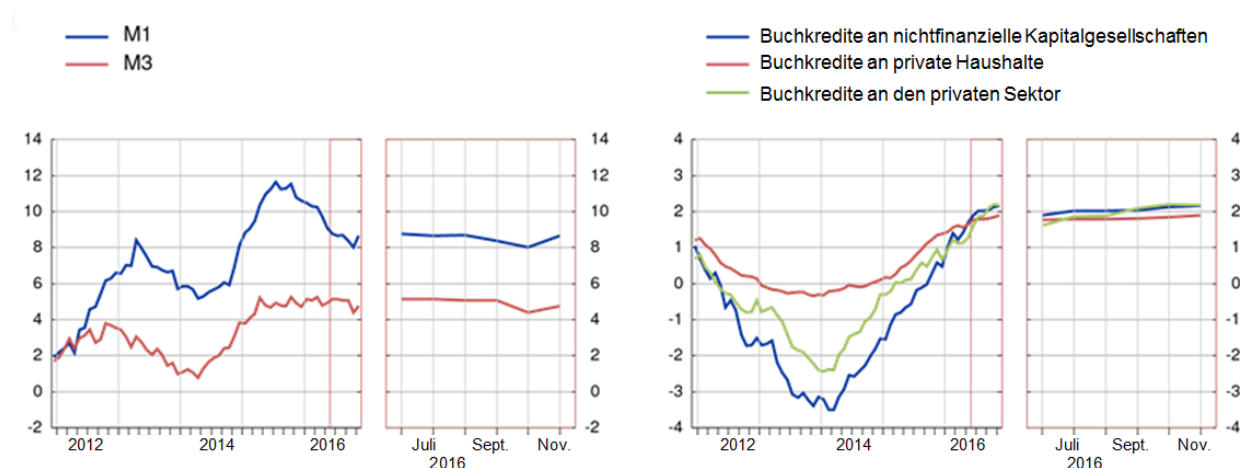
29. Dezember 2016

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: November 2016

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im November 2016 auf 4,8 %, nachdem sie im Oktober bei 4,4 % gelegen hatte.
- Die jährliche Zuwachsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, erhöhte sich von 8,0 % im Oktober auf 8,7 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte belief sich im November auf 1,9 %, verglichen mit 1,8 % im Vormonat.
- Die Vorjahrsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im Berichtsmonat bei 2,2 % nach 2,1 % im Oktober.

### Geldmengenaggregate und bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 erhöhte sich von 4,4 % im Oktober auf 4,8 % im November 2016; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis November betrug 4,7 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so nahm die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von 8,0 % im

Oktober auf 8,7 % im Berichtsmonat zu. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) geriet im November mit -2,0 % im Vergleich zum Oktober (-1,7 %) stärker in den negativen Bereich. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) erhöhte sich im selben Zeitraum von 1,8 % auf 2,4 %.

Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen nach Sektoren, so stieg die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte im November auf 5,3 % nach 5,1 % im Oktober, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 5,5 % auf 7,1 % zulegte. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) nahm von -1,5 % im Oktober auf 1,1 % im Berichtsmonat zu.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet erhöhte sich im November 2016 auf 4,4 %, verglichen mit 4,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte belief sich im Berichtsmonat auf 10,7 % nach 10,6 % im Vormonat, jene der Kredite an den privaten Sektor auf 2,4 %, verglichen mit 2,3 % im Oktober.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor lag im November gegenüber dem Vormonat unverändert bei 2,2 %. Dabei betrug die jährliche Zuwachsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat 1,9 %, verglichen mit 1,8 % im Oktober, und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite belief sich im November auf 2,2 % nach 2,1 % im Vormonat.

### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

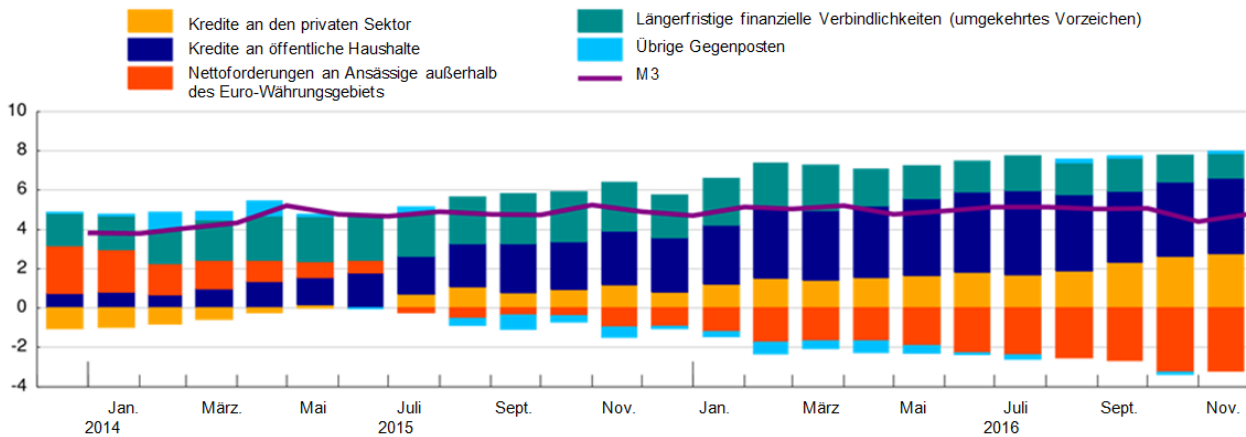
Die Jahresänderungsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im November 2016 bei -1,9 %, verglichen mit -2,1 % im Oktober.

### **M3 und seine Gegenposten**

Das jährliche Wachstum des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 erhöhte sich im November 2016 auf 4,8 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 1,3 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -3,2 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,9 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 2,8 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) und 0,1 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: November 2016

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Nov. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Nov. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Nov. 2016
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>11 349</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>94</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>	<b>4,8</b>
1.1. M2	10 676	26	7	87	5,0	4,6	4,9
1.1.1. M1	7 157	26	36	101	8,4	8,0	8,7
Bargeldumlauf	1 075	5	6	3	3,7	4,0	3,8
Täglich fällige Einlagen	6 081	20	30	98	9,3	8,7	9,6
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 520	1	- 29	- 13	-1,0	-1,7	-2,0
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 348	1	- 30	- 12	-3,3	-5,0	-5,8
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 172	0	1	- 1	0,5	0,6	0,6
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	673	8	- 4	6	5,7	1,8	2,4
Repogeschäfte	73	- 2	- 6	- 2	-12,8	-27,1	-15,7
Geldmarktfondsanteile	506	15	6	5	8,1	6,3	4,9
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	94	- 6	- 4	4	13,7	13,2	6,8
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>295</b>	<b>- 9</b>	<b>13</b>	<b>- 29</b>	<b>5,3</b>	<b>-7,1</b>	<b>-0,3</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>6 943</b>	<b>- 22</b>	<b>3</b>	<b>- 3</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,1</b>	<b>-1,9</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 071	- 9	1	- 3	-4,3	-3,3	-2,6
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	72	- 1	- 1	- 1	-12,4	-12,0	-10,9
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 137	- 16	- 9	- 5	-6,4	-6,0	-5,9
3.4. Kapital und Rücklagen	2 664	4	11	6	2,6	2,8	2,4
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>17 167</b>	<b>36</b>	<b>82</b>	<b>78</b>	<b>3,9</b>	<b>4,2</b>	<b>4,4</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 320	12	38	46	10,1	10,6	10,7
Buchkredite	1 092	- 3	- 5	- 7	-2,5	-2,6	-3,0
Schuldverschreibungen	3 215	15	43	53	15,3	16,0	16,3
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	13	0	0	0	4,6	4,6	5,3
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet <sup>(d)</sup>	12 847	24	44	32	2,0	2,3	2,4
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 699	21	33	38	1,9	2,0	2,1
Bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	10 982	22	30	22	2,1	2,2	2,2
Schuldverschreibungen	1 375	1	8	1	3,5	5,5	7,1
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	773	2	3	- 7	0,8	0,4	-0,8
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	<b>1 083</b>	<b>- 13</b>	<b>- 61</b>	<b>- 9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>338</b>	<b>- 20</b>	<b>0</b>	<b>- 6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(+)</sup> <sup>(c)</sup>	195	3	- 13	2	1,5	4,4	-5,0
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(-)</sup> <sup>(c)</sup>	121	- 4	5	- 12	-8,2	-6,3	-15,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: November 2016

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Nov. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Nov. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Nov. 2016
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>9 674</b>	<b>20</b>	<b>-5</b>	<b>82</b>	<b>5,0</b>	<b>4,3</b>	<b>4,8</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>6 030</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,3</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 375	25	31	36	10,6	10,8	11,2
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	649	-6	-12	-8	-4,9	-6,1	-6,5
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 003	0	1	0	0,4	0,6	0,7
1.4. Repogeschäfte	2	0	0	0	-18,2	-20,0	-32,9
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	<b>2 065</b>	<b>16</b>	<b>-9</b>	<b>24</b>	<b>7,4</b>	<b>5,5</b>	<b>7,1</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 634	7	1	27	9,9	7,9	10,1
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	305	8	-8	-3	-1,3	-2,8	-3,7
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	117	1	0	-1	1,7	0,9	-0,1
2.4. Repogeschäfte	9	0	-2	2	-8,5	-29,6	-2,6
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c), (d)</sup></b>	<b>990</b>	<b>-8</b>	<b>-24</b>	<b>41</b>	<b>0,9</b>	<b>-1,5</b>	<b>1,1</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	691	-5	-10	44	1,9	2,0	4,2
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	227	-2	-10	-2	0,0	-3,9	-4,1
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	0	-1	0	4,8	-5,0	-2,0
3.4. Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	49	-2	-4	-2	-8,1	-24,4	-11,1
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>207</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5,7</b>	<b>-9,4</b>	<b>-7,9</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>382</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>-11</b>	<b>7,7</b>	<b>7,8</b>	<b>2,9</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben. „Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: November 2016

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Sept. 2016	Okt. 2016	Nov. 2016
<b>1. M1</b>	<b>5,1</b>	<b>4,8</b>	<b>5,3</b>
1.1. Bargeldumlauf	0,4	0,4	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,7	4,5	4,9
<b>2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,6</b>	<b>-0,6</b>
<b>3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>M3 (Posten 1, 2 und 3)</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>	<b>4,8</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: November 2016

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Nov. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Nov. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Nov. 2016
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 407</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>	<b>2,1</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 723</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>
1.1. Konsumentenkredite	615	1	4	2	3,4	3,7	3,7
1.2. Wohnungsbaukredite	4 037	15	4	17	2,4	2,2	2,6
1.3. Sonstige Kredite	755	-1	-2	0	-0,9	-1,0	-1,3
<i>Darunter: Einzelunternehmen<sup>(d)</sup></i>	387	0	-1	-1	-1,5	-1,2	-1,6
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(e)</sup></b>	<b>4 322</b>	<b>-1</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>1,5</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 300</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 033	-12	13	9	-3,0	-1,2	-1,6
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	794	6	1	7	6,7	5,6	6,5
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 495	5	2	2	1,8	1,7	1,9
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(e), (f)</sup></b>	<b>853</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>-1</b>	<b>4,9</b>	<b>5,6</b>	<b>4,0</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>855</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>-1</b>	<b>5,6</b>	<b>6,2</b>	<b>5,2</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>116</b>	<b>-1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>-10,7</b>	<b>-7,8</b>	<b>-6,6</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>104</b>	<b>-1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-8,0</b>	<b>-6,2</b>	<b>-4,0</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.